



Sinfonieorchester Basel

Das 1876 gegründete Sinfonieorchester Basel feiert in der Saison 2025/26 sein 150-jähriges Jubiläum. Als eines der traditionsreichsten und renommiertesten Orchester der Schweiz begeistert es sein Publikum im historischen und akustisch herausragenden Musiksaal des Stadtcasinos Basel sowie als Residenzorchester des Theater Basel. Mit über 100 Musiker*innen aus 25 Nationen gehört es zu den bedeutendsten Kulturinstitutionen der Schweiz.

Mit Beginn der Jubiläumssaison 2025/26 übernimmt Markus Poschner die musikalische Leitung des Sinfonieorchesters Basel als neuer Chefdirigent. Er tritt die Nachfolge des britischen Dirigenten Ivor Bolton an, der das Profil des Orchesters seit der Saison 2016/17 geprägt hat.

Die Geschichte des Sinfonieorchesters Basel ist eng mit herausragenden Dirigentenpersönlichkeiten verbunden. Zu den Dirigenten, die das Orchester massgeblich beeinflusst haben, zählen Johannes Brahms, Felix Weingartner, Gustav Mahler, Wilhelm Furtwängler, Gary Bertini, Walter Weller, Armin Jordan, Horst Stein, Otto Klemperer, Nello Santi, Pierre Boulez, Mario Venzago und Dennis Russell Davies.

Das Sinfonieorchester Basel zeichnet sich durch seine hohe Klangkultur, künstlerische Exzellenz und Vielfalt aus. Sein Repertoire reicht von der Wiener Klassik über die Romantik bis hin zu Kompositionen der jüngsten Moderne. Das Orchester hat zahlreiche bedeutende Werke des 20. und 21. Jahrhunderts uraufgeführt und arbeitet eng mit der Paul Sacher Stiftung sowie weiteren Partnerinstitutionen zusammen, um zeitgenössische Musik zu fördern.

Ein besonderes Highlight der Jubiläumssaison 2025/26 ist der Start eines ambitionierten Mahler-Zyklus, der sich bis 2030 erstrecken wird. Dieser Zyklus knüpft an die historische Verbindung Gustav Mahlers zum Orchester an.

Auch international genießt das Sinfonieorchester Basel hohes Ansehen. Tourneen führten in die grossen Musikzentren Europas, Grossbritanniens und nach Asien. Die künstlerische Qualität spiegelt sich zudem in preisgekrönten CD-Einspielungen wider, darunter «Camille Saint-Saëns – Poèmes Symphoniques» (Preis der deutschen Schallplattenkritik 03/2023), «Charles Koechlin – The Seven Stars' Symphony op. 132» (Preis der deutschen Schallplattenkritik 03/2022) und «Igor Stravinsky – Le Sacre du printemps» (Pizzicato Supersonic Award).

Ein besonderes Anliegen des Sinfonieorchesters Basel ist die Förderung junger Talente und die Musikvermittlung. Mit zahlreichen Programmen für Kinder und Jugendliche sowie innovativen Formaten im Bereich Community Music setzt das Orchester wichtige Akzente in der Ausbildung zukünftiger Generationen. Dazu gehören partizipative Schulkonzerte und inklusive Konzertformate.

Erfahren Sie mehr über die Konzerte und Projekte des Jubiläumsjahres auf www.sinfonieorchesterbasel.ch.

(März 2025)